

EPT German Open: Intellipoker-Qualifikant Alexander schaute beim Finale zu

Der Gewinner der EPT German Open in Dortmund strahlte. Dabei wurde er vom Intellipoker-Qualifikanten Alexander Clauß fast noch übertroffen. Der 31-Jährige aus Münster hatte mit seinem 35. Platz und einem Preisgeld von €9.500 eine tolle Leistung vollbracht. Dieser Major Event im Casino Hohensyburg war schließlich sein erstes Liveturnier überhaupt gewesen.

Entsprechend interessierten sich die Menschen in seinem Umfeld für sein „Unternehmen Poker“. „Das Telefon steht seitdem nicht still. Ich bin überrascht und natürlich erfreut, wer alles die aktuellen Infos bei Kollegen, Verwandten oder Freunden abfragte“, erzählt Alex freudestrahlend. Zu den ersten Gratulanten gehörte sein Chef. Er teilte ihm mit, dass man im Büro in Coesfeld am Montag auf das tolle Frühstück gespannt sei. „Da ich ihm sagen musste, weshalb ich Urlaub brauchte, grassierte auch auf meiner Arbeitsstelle das Pokerfieber“, erzählte der Sozialversicherungsfachangestellte.

Bei dem Erfolg und so viel Spaß kam Alexander natürlich gern noch einmal zum Finale in die Spielbank. Diesmal brachte er auch seine Lebensgefährtin an die Stelle seines persönlichen Triumphes mit und erlebte mit ihr den Sieg des Kanadiers Mike McDonald. An eine Karriere als Pokerprofi denkt Alex aber nicht: „Ich bin noch heute irgendwie müde. Diese beiden Tage voller Anspannung am Mittwoch und Donnerstag haben mich total geschlaucht. Bei den Zusammenschnitten im Fernsehen sieht das alles so leicht und locker aus.“

Deshalb wird das Geld auch nicht in Buy-ins investiert,

sondern in eine Wohnungseinrichtung. Außerdem lässt er den Motor seines Autos auf Gas umrüsten. Mit einem Lächeln breitet er die Arme aus und erklärt: „Das Preisgeld ist fast komplett verplant. Meine Freundin hat da schon klare Vorstellungen.“ Und mit einem Augenzwinkern fügt er hinzu: „Die USD 1.000 auf meinem Account bei PokerStars sind ja noch da.“